



Concentro berät die Gesellschafter der Schiederwerk GmbH & Co. KG beim Verkauf ihrer Anteile an die Groupe Legris Industries

Die Gesellschafter der Schiederwerk GmbH & Co. KG haben im Zuge einer Nachfolgeregelung 100% ihrer Anteile an den Hersteller kundenindividueller Stromversorgungslösungen an die belgische Familienholding Groupe Legris Industries veräußert.

Nürnberg/Brüssel, 25.05.2016

Die Gesellschafter der Schiederwerk GmbH & Co. KG („Schiederwerk“), einem Hersteller von kundenindividuellen Stromversorgungslösungen für High-End-Anwendungen, haben mit Wirkung zum 02. Mai 2016 ihre Anteile am Unternehmen an eine Tochtergesellschaft der Groupe Legris Industries („Legris“) verkauft.

Die technischen Kernkompetenzen von Schiederwerk liegen in der kundenindividuellen Entwicklung und Fertigung von Hochleistungsstromversorgungslösungen. Schiederwerk bedient mit seinen Produkten (elektronischen Zünd- und Vorschaltgeräten, LED-Treibern und allgemeinen Stromversorgungen) ein breites Kundenportfolio aus unterschiedlichen Branchen. Dazu zählen insbesondere die Beleuchtungs- und Medizintechnikindustrie aber auch Unternehmen aus der Druckindustrie und dem Maschinen- und Anlagenbau.

Schiederwerk wurde von den drei bisherigen Gesellschaftern in den vergangenen 20 Jahren konsequent von einem Hersteller von Telekommunikationslösungen zu einem der weltweit führenden Stromversorgungsherstellern mit sehr hoher technischer Entwicklungs- und Fertigungskompetenz umgebaut. Mit der konsequenten Anpassung des Leistungsangebots und dem damit angestoßenen, nachhaltigen und wirtschaftlich erfolgreichen Wachstum ist es den Gesellschaftern gelungen, ein Unternehmen zu kreieren, das mit rund 170 Mitarbeitern vom Firmensitz in Nürnberg aus weltweit Blue-Chip-Kunden mit hochanspruchsvollen Produkten versorgt. Aufgrund der hohen Entwicklungskompetenz ist es den bisherigen Gesellschaftern gelungen, seit 2009 ein durchschnittliches Wachstum von rund 16% p.a. zu erreichen.

Groupe Legris Industries ist eine Familienholding mit Sitz in Belgien. Legris versteht sich selbst als Managementholding, die sich auf die Weiterentwicklung von mittelständischen Unternehmen in Nischenmärkten fokussiert hat. Bis zum Erwerb von Schiederwerk bestand die

Familienholding aus drei Sparten, mit Schiederwerk wird Legris eine weitere Sparte innerhalb der Unternehmensgruppe eröffnen, die sich auf die Elektronikindustrie fokussiert.



Erwan Taton

Chairman of the Executive Board of Groupe Legris Industries

„Groupe Legris Industries and its divisions developed very well and managed to grow profitably in the past. We are very happy to open up a fourth division within our group with a company like Schiederwerk which also managed to grow very fast in the recent years and which fits very well in our core criteria. We expect Schiederwerk as basis for our electronic division with high, worldwide growth potential, especially in Asian markets. We see ourselves as the perfect partner to support the future development of the company and have the ambitious goal to develop Schiederwerk to a 40 Million company within the next two years and we are ready to support the company in all the challenges that will come along with such a strong expansion.“

Mit dem Eintritt von Schiederwerk in die Groupe Legris hat Schiederwerk Zugriff auf zusätzliche Managementkapazitäten und Spezialisten aus unterschiedlichen Funktionalbereichen. Ziel von Schiederwerk ist es, gemeinsam mit Groupe Legris, insbesondere den Ausbau der Kapazitäten sowie die weitere Internationalisierung des Geschäftes nachhaltig und konsequent weiter zu verfolgen.



Gerhard Müller

Hautgesellschafter und Geschäftsführer Schiederwerk GmbH & Co. KG

„Wir haben über 20 Jahre als Gesellschafter und Geschäftsführer unser Herzblut und unsere Energie in die Entwicklung von Schiederwerk investiert. Aufgrund des erreichten Alters bei zwei der drei Gesellschafter war es uns wichtig, frühzeitig die Weichen für unsere Nachfolge zu stellen, um die weitere erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens sicher zu stellen. Wir freuen uns sehr mit Groupe Legris Industries einen starken und verlässlichen Partner gewonnen zu haben, der unsere ambitionierten Zukunftspläne voll unterstützt. Wir möchten darüber hinaus unseren Beratern Concentro und Rödl & Partner für die hervorragende Arbeit und den hohen Einsatz in dieser Transaktion danken.“

Neben der Beratung durch Concentro wurden die Verkäufer in rechtlichen und steuerlichen Belangen durch ein Team von Rödl & Partner begleitet. Die (Gesellschafts-)rechtliche Beratung erfolgte unter der Federführung eines Teams um Partner Michael Wiehl. Die steuerrechtliche Beratung wurde von Associate Partner Florian Kaiser geleitet.

Concentro hat die Gesellschafter der Schiederwerk GmbH & Co. KG umfassend bei der Planung und Strukturierung der Transaktion sowie während der gesamten Durchführung des Veräußerungsprozesses begleitet. In Summe hat ein Team von fünf Mitarbeitern unter Führung von Partner Michael Raab das Unternehmen und die Gesellschafter über 9 Monate bei dieser Transaktion beraten.

„In intensiven Gesprächen mit vielen internationalen Interessenten hat sich gezeigt, dass der kulturelle Fit zwischen der Familienholding Groupe Legris und dem mittelständischen, inhabergeführten Unternehmen Schiederwerk am größten war. Das Interesse an Schiederwerk im Rahmen des initiierten Bieterprozesses war weltweit sehr groß und die Auswahl des

passenden Investors nicht einfach. Wir sind stolz darauf, dass wir die Gesellschafter und das Unternehmen bei einem so wichtigen Schritt begleiten und beraten durften und freuen uns sehr über das erreichte Ergebnis“ erläutern Andreas Weigert und Sebastian Mink, die seitens Concentro die Transaktion geleitet haben. Michael Raab, der verantwortliche Partner des Projektes, sieht nach allen geführten Gesprächen in Groupe Legris aus seiner eigenen Unternehmersicht heraus einen idealen Partner, der es geschafft hat, den Gesellschaftern glaubhaft zu vermitteln, dass er ein sehr ähnliches Ziel- und Wertesystem verfolgt, wie es die bisherigen Gesellschafter in ihrem Unternehmen immer gelebt haben.

Die **Concentro Management AG** ist eine mittelstandsorientierte Beratungsgesellschaft mit den Schwerpunkten M&A-Beratung, vorwiegend in Nachfolge- und Umbruchsituationen, Restrukturierungsberatung und Unternehmenssteuerung. Mit 30 Mitarbeitern an vier Standorten in Deutschland arbeitet Concentro umsetzungs- und erfolgsorientiert. Ziel ist es, durch eine individuelle Beratungsleistung Mehrwert für den Kunden zu generieren.

Pressekontakt: Monique Friedrich | Concentro Management AG | Tel.: +49 (0) 911 / 580 580 | friedrich@concentro.de

Berater Verkäufer:

Corporate Finance | Concentro Management AG, Nürnberg:

- Michael Raab, Partner
- Andreas Weigert, Principal
- Sebastian Mink, Project Manager

Legal & Tax | Rödl & Partner, Nürnberg:

- Michael Wiehl, Rechtsanwalt, Partner (Federführung Gesellschaftsrecht/M&A)
- Florian Kaiser, Steuerberater, Associate Partner (Federführung Steuerrecht)
- Dr. Isabel Bauernschmitt, Steuerberaterin, Partner (Steuerrecht)
- Dr. Ralph Egerer, Rechtsanwalt, Partner (IP-Recht, IT-Recht)
- Christina Klinger, Rechtsanwältin, Associate Partner (Gesellschaftsrecht/M&A)
- Denis Sattler LL.M., Rechtsanwalt, Senior Associate (Gesellschaftsrecht/M&A)
- Dr. Christoph Kurzböck, Rechtsanwalt, Associate (Arbeitsrecht)



Herr Michael Raab
Partner

Telefon: +49 (0) 911 580 58 120
Mobil: +49 (0) 175 166 71 72
Mail: raab@concentro.de



Herr Andreas Weigert
Principal

Telefon: +49 (0) 911 580 58 176
Mobil: +49 (0) 160 361 86 93
Mail: weigert@concentro.de



Herr Sebastian Mink
Project Manager

Telefon: +49 (0) 911 580 58 166
Mobil: +49 (0) 173 676 17 34
Mail: mink@concentro.de